Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 5

Artikel: Die glosse der Woche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467225

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf jungem Eise

Auf dem See, dem metallischen Tiegel,
Ueber dem Rätsel aus Dunkel und Licht,
Suchte ich, über den brüchigen Spiegel
Fliegend, schwebend das Gleichgewicht . . .

Tiefe donnerte unter dem Eise,
Sturm verjagte die Pein, wie Schnee —
Ueber die Seele spannte sich leise
Gläserne Kälte, wie Eis auf dem See.

Härter gegürtet durch die Gefahren,
Fühlt' ich mich sicher und wog mich gewiss —
Ueber den Abgrund bin ich gefahren,
Ueber den Sprung und über den Riss . . .

Carl Friedrich Wiegand

Das Rätsel der Woche

Schuft!
Lump!
Gauner!
dito Gauner!
Räuber!
Mörder!
Lügner!
Satisfaktion!
Heuchler!
Schinder!
Würger!
dito!
dito!
dito!
Duell!
Ping! — Päng!!

Was ist das?
Das ist das französische Parlament bei einer Stavisky-Interpellation.

H. Rex.

Die Glosse der Woche

Wissen Sie, wann Deutschland wieder an einer Abrüstungskonferenz teilnehmen wird?

Sobald es aufgerüstet hat! Wilmei

Erich Maey

«Nach der Schweizer-S.A. in Berlin gedenke ich noch eine kommunistische Gruppe in Moskau und eine Bank in Paris zu gründen!»

Aus einem Interview unseres Kriegsberichterstatters mit dem Gauleiter der S. S. A.

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Diese mit grossem Beifall aufgenommene Sondernummer kann an allen Kiosken und vom Verlage in Rorschach noch bezogen werden.

Lieber Spalter

Hier sende ich Dir einen wahren wirtschaftlichen Witz; er heisst:

«En Schwizer, wo i d'Epa lauft, ist en chaibe Schlufi! Mit jedem Stuck, won'er det chauft, tuet er eme Schwizer Arbeiter de Lohn abbaue.»

(Auf seiner eigenen Tasse stand: Made in Japan.) — Dein Gege

Paradox

(In Zürich war auf einem Plakat zu lesen:)

Rettet die Freigesprochenen von Leipzig. Pusy

Gespräch in Frankreich

«Haben Sie auch verloren bei dem neuen Bankkrach?»

«Nein, ich bin der Direktor der Bank.» Kali

Vom Skifahren und vom Stehen

In Küblis ist der Zug nach Davos vollgestopft von Parsennfahrern. Ein galanter (es gibt auch solche) Skijüngling bietet einem Skigirl seinen Platz an. Das tapfere Skigirl, das Parsenn glücklich hinter sich hat, antwortet: «Danke schön, ich bin froh jetzt etwas stehen zu können.»

Kleinere Greuel-Nachrichten

Fast zu spät,
aber doch noch früh genug schickt uns ein Leser das Kulmer Bezirksblatt vom 13. Oktober 1933.

Da steht schwarz auf weiss:

Parteipolitisches und Landwirtschaft

Bericht über die Viehschau im Bezirk Kulm. 19. September 1933.

Eine sehr gute Schau. Tiere durchwegs in guter Haltung und Pflege. Vorgeführt wurden 47 Gemeindestiere. Davon prämiert 10, anerkannt 28, halb gezeichnet 5, abgewiesen 4 Stück.

Privatstiere. Prämiert wurden folgende Gemeindestiere: «Mani», Richner,

Rasiere mit ROPUS
OHNE PINSEL, SEIFE UND WASSER
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften
Vertrieb: PERCO A.G., ZÜRICH